

17th OPEN DE PORTUGAL JOVENS

18.-20. Dezember 2009

Team U18 männlich: Schanbacher Jan Peter, Pfeffer Simon, Leitgeb Stefan

In den Gruppenspielen gab es nach hartem Kampf gegen Kroatien ein sehr unglückliches 2:3 wobei Pfeffer und Schanbacher die beiden Punkte für Österreich erzielten. Im Spiel gegen den Turnierfavoriten Frankreich gelang Leitgeb der Ehrenpunkt, Pfeffer und Schanbacher hingegen gingen leer aus. Zwei 3:1 Siege folgten in der KO Phase gegen Portugal (Schanbacher 2, Pfeffer 1) und Luxemburg (Schanbacher 2, Pfeffer 1) bei denen Leitgeb ohne Sieg blieb.

Im Einzelbewerb konnte sich Schanbacher Jan Peter als einziger ÖTTV Spieler für den Haupttraster der besten 32 qualifizieren und schaffte auch noch den Sprung unter die Top 16. Dem späteren Sieger und als Nr. 1 gesetzten Rech (ITA) lieferte Jane um den Einzug ins Viertelfinale einen großen Kampf, unterlag aber letztendlich doch noch mit 2:3. Vorcnik gegen Brossier (FRA, 3. bei Cadet EM 2009) Pfeffer gegen Tran (SWE) zeigten gegen die scheinbar übermächtigen Gegner ihr großes spielerisches Potenzial, forderten sie entsprechend, was aber in letzter Konsequenz doch (noch) nicht ganz zum Sieg reichte. Der Umstieg in den Jugendbereich fällt Stefan Leitgeb noch etwas schwer, dazu kommt, dass obwohl sein technisch spielerisches Niveau klar ersichtlich ist, die gute Form in der letzten Saison bei den Cadets derzeit auch noch nicht ganz mitspielt.

Team U18 Mädchen: Nicole Galitschitsch, Kovacs Karina, Melanie Luginger

Sportdirektor Hans Friedinger machte es möglich, dass die jungen Mädchen de facto als Damen B-Team ohne Eigenkosten in Portugal an den Start gehen konnten. Und sie lieferten ganz im Gegensatz zur landläufigen Meinung durchaus respektable Leistungen ab, obwohl sie in den Mannschaftsspielen gegen Deutschland, Portugal, England und Polen jeweils mit 2:3 unterlagen. Speziell Nicole Galitschitsch erregte die Aufmerksamkeit der ausländischen Trainer. Mit 7 Siegen bei 4 Niederlagen war sie die klare Nr. 1 im Mädchenteam, lieferte z. B. der europäischen Top Spielerin mit chinesischen Wurzeln Xiao (POR) in einem auf hohem spielerischen Niveau stehenden Spiel ein großes Match. Bei Kovacs Karina, zuletzt wegen Rückenproblemen für vier Wochen außer Gefecht gesetzt, sah man spielerische Fortschritte, die sie aber oft wegen mentaler Probleme, sprich zu hohe Erwartungshaltung, noch nicht wie erhofft in entsprechende Siege umsetzen konnte. Luginger Melanie zeigte sich sehr ambitioniert und kämpferisch, war aber um durchaus mögliche Siege einzufahren oft etwas zu heiß. In Anbetracht ihres noch sehr jungen Alters (U15) spielerisch aber absolut in Ordnung.

Team U15 A + B

Etwas durchgemischt das ÖTTV A und B Cadet Team - aber durchaus erfolgreich. Denn wann hat es schon so viele Siege gegen Nationalmannschaften im Schülerbereich gegeben. Siegen des A Teams gegen Belgien 3:1 (Müllner 2 + Doppel Müllner-Levenko) und Norwegen 3:2 (Levenko, Müllner, Doppel) sowie des B Teams gegen Niederlande 3:1 (Vorcnik 2, Doppel Vorcnik-Wellinger) Frankreich B 3:2 (Vorcnik 2, Wellinger 1), Spanien 3:1 (Vorcnik 2, Doppel) England 3:1 waren die positiven „Highlights“ aus österreichischer Sicht.

Im Cadet Einzel konnte Müllner Thomas (Spielverhältnis 7:9) ausgesprochen gut gefallen und bestätigte damit seine ungefährdete Nr. 1 Position im österreichischen Team.

Zwar noch sehr jung aber dafür mit unbändigen Siegeswillen ausgestattet, kämpfte sich Andreas Levenko (Spielverhältnis 6:9) mit allen Mitteln tapfer durch das Turnier.

Philipp Wellinger war im Doppel mit Vorcnik in der Mannschaft eine Macht, im Einzel wechselten sich bei ihm geniale Bälle noch zu oft mit einfachen Fehlern ab, gefallen konnte Philipp aber vor allem durch seine gute Einstellung. (Spielverhältnis 5:8).

Günther Renner
ÖTTV-Nachwuchsreferent